

Internationale Organisationen = Organisations internationales

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internationale Organisationen Organisations internationales

Meeting 1995 der FIG-Kommission 7 in Delft (NL)

Das diesjährige Treffen der Kommission 7 «Kataster und Land Management» vom 15.–19. Mai wurde vom niederländischen Delegierten Jan Sonnenberg organisiert. Tagungsort war die alte holländische Universitätsstadt Delft. Diese Stadt bildete für die Arbeit, aber auch für den gesellschaftlichen Teil der Tagung, den idealen Rahmen. Der fachliche Höhepunkt war, aus Schweizer Sicht, das Seminar «Moderne Kataster/Katasterinnovation», das von der Arbeitsgruppe «Kataster 2014» organisiert wurde und das, neben den Delegierten und korrespondierenden Mitgliedern der Kommission 7, auch den niederländischen Fachleuten offenstand. Die Arbeitsgruppe «Kataster 2014» steht unter der Leitung von Jürg Kaufmann, und Daniel Steudler wirkt darin als Sekretär. Die Arbeitsgruppe hat zur Auf-

gabe, eine Vision zu erarbeiten, wie sich der Kataster in den nächsten ca. 20 Jahren präsentiert. Das Seminar bot mit ausgezeichneten Informationen über die diversen Katastersysteme der Welt den Rahmen, um die ersten Ideen über «Kataster 2014» vorzustellen. Daniel Steudler präsentierte die Erkenntnisse, Tendenzen und Trends, die sich aus den Antworten zu einem Fragebogen der Arbeitsgruppe vorläufig ergaben, und Jürg Kaufmann stellte sechs Thesen zum Erscheinungsbild des «Katasters 2014» auf. Diese Vorstellung, als Diskussionsgrundlage für die weitere Arbeit gedacht, vermochte tatsächlich eine engagierte Diskussion unter den Seminarteilnehmern auszulösen. Die Thesen sind in der Rubrik «Forum» publiziert, und wir würden uns freuen, auch von unseren Kollegen in der Schweiz, Ansichten, Kritik und Ergänzungen zu erfahren. Die Hauptaussagen des Seminars wurden zusammengefasst; die Zusammenfassung kann bei Daniel Steudler bei Bedarf bestellt werden.

Neben dem Seminar wurde die Kommissionsarbeit intensiv weitergeführt, insbesondere tagten die weiteren zwei Arbeitsgruppen der Kommission, um die nächsten Seminare vorzubereiten. Fachliche Exkursionen zu den Themen Kataster und Land Management zeigten praktische Beispiele und waren ein interessanter Teil der Arbeitswoche. Sie brachten allen Kollegen Anregungen für ihre Arbeit. Zudem wurden wir mit der Blumen-

börse in Alstmeer bekanntgemacht, einem eindrucklichen Beispiel der hohen Schule der Logistik in einem sehr sympathischen und farbenfrohen Umfeld. Dass der gesellschaftliche Teil mit verschiedenen Empfängen nicht zu kurz kam, gehört zur Tradition der Kommission 7. Am diesjährigen internationalen Singabend wurde der von Jürg Kaufmann kreierte «Song of Commission 7» uraufgeführt.

Jürg Kaufmann, Daniel Steudler

FIG: PC-Meeting und Symposium 1995

21.–26. Mai 1995 in Berlin

Auch wenn die FIG-Kongresse nur alle vier Jahre stattfinden, letztmals 1994 in Melbourne (Australien), so gibt es doch jährliche FIG-Aktivitäten, so etwa die Sitzung des Ständigen Ausschusses (PC) und Symposien der Kommissionen. Dieses Jahr war der Hauptanlass das PC-Meeting und internationale Symposium der Kommissionen 7, 8 und 9 in Berlin.

Das Symposium zum Thema «Von der zentralen Planwirtschaft zur Marktwirtschaft» umfasste knapp 30 Fachvorträge und zeigte deutsche und osteuropäische Erfahrungen im (marktwirtschaftlichen) Umgang mit dem

Schweizerisches Vermessungsrecht

von Dr. iur Meinrad Huser, Fribourg/Freiburg

Unter dem Motto «Von der Grundbuchvermessung zur Geoinformatik» wird seit längerer Zeit die Reform der amtlichen Vermessung (RAV) diskutiert. Nun sind die Bundesvorschriften über die amtliche Vermessung geändert.

Das «Schweizerische Vermessungsrecht» stellt das neue System der amtlichen Vermessung *umfassend* dar, erklärt die Zusammenhänge zum Privat- und zum öffentlichen Recht und zeigt die Aufgaben von Bund und Kantonen auf. Der Begriff der amtlichen Vermessung, die gesetzlichen Grundlagen und die Organisation des Vermessungswesens werden übersichtlich dargestellt. Ausführlich werden der Inhalt des Vermessungswerks (Daten und Informationsebenen) beschrieben und juristische Einzelfragen behandelt (Geometervertrag, Rechtsbedeutung der erhobenen Daten). Fragen der Nutzung der Daten (wem gehören sie?) und des Datenaustauschs wird ein wichtiger Platz eingeräumt. Schliesslich kommen juristische Sonderfragen des Sachenrechts oder des Haftungsrechts (falsche Grenze, falsche Flächenberechnung usw.) zu Sprache.

Das Buch ist leicht verständlich geschrieben und richtet sich an *Praktiker*: Vermessungsfachleute, kantonale Vermessungsfachstellen, Grundbuchbeamte, Juristen, Benützer von Bodeninformationen (kommunale Behörden, Raumplaner, Ingenieure, Baufachleute).

Als Mitglied der Projektleitung RAV liefert der Autor des Buches Hintergrundinformationen und stellt die wichtigen Fragen *praxisbezogen* dar. Ein umfangreiches *Gesetzes- und Sachregister* bieten schnellen Zugang zu den behandelten Fragen.

Beschränkte Auflage! Auslieferung in der Reihenfolge der Bestellungseingänge.

Bestellzettel

Unterzeichnete(r) bestellt bei:

SIGWERB AG, Dorfmatenstrasse 26, 5612 Villmergen

___ Ex. Huser, **Schweizerisches Vermessungsrecht**, gesetzliche Grundlagen und rechtliche Fragen der amtlichen Vermessung, ca. 180 Seiten. Fr. 48.- (+Versandkosten)

Name/Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Boden auf. Zielpublikum waren vor allem die osteuropäischen Reformländer. So machten denn die Vertreter dieser Länder mit über 100 Teilnehmern rund einen Drittel der Symposiumsteilnehmer aus. Eine Fachexkursion veranschaulichte die Umwandlungsprozesse ehemaliger sowjetischer Militärgelände in zivile Nutzung im Bundesland Brandenburg (vgl. Rubrik «Berichte»).

In Kommissionssitzungen fand der fachliche Austausch der nationalen Delegierten statt. Am PC-Meeting, das drei halbtägige Sitzungen umfasste, wurden insbesondere folgende Beschlüsse gefasst:

Aufnahme neuer Länder:
Zimbabwe, Litauen, Algerien.

Neue Sponsoren:
Verlag GITC (Niederland), Trimble Navigation Limited (USA).

Richtlinien der Kommissionen:
Die Richtlinien der neun technischen Kommissionen wurden angenommen (vgl. im Anschluss an diesen Bericht).

«FIG-tree»:

Informationsdiskette mit allen Informationen über die FIG, die nationalen Mitgliedsverbände und die Kommissionen (Adressen, Arbeitsprogramme usw.). Sie kann beim SVVK-Sekretariat bezogen werden.

FIG-Stiftung mit Sitz in Australien:
Im Rahmen der Studien über die Struktur und die Aufgaben des Ständigen Ausschusses und eines allfälligen ständigen Sekretariates wurde die Gründung einer FIG-Stiftung beschlossen, die auch die Möglichkeit hätte, am Kapitalmarkt Geld aufzunehmen.

Neue FIG-Sprachenregelung:
Die Vorschläge der Schweizer Arbeitsgruppe «FIG-Sprachen», die drei offiziellen FIG-Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch aus der Gründungszeit (1878) auf Englisch zu reduzieren, dafür bei Symposien die Sprache des jeweiligen Gastlandes zu berücksichtigen und auf Wunsch weiterer Sprachgruppen die technische Infrastruktur für weitere Simultanübersetzungen zur Verfügung zu stellen, wurde angenommen.

Termine:
63. PC: 15. – 19. April 1996 (Buenos Aires, Argentinien)
64. PC: 11. – 16. Mai 1997 (Singapur)
21. Kongress und 65. PC: 18. – 25. Juli 1998 (Brighton, GB)
66. PC: 1999 (Südafrika)
67. PC: 2000 (Prag)

Mit diesem PC-Meeting ging das FIG-Büro vom australischen Team unter Earl James an das britische unter dem Präsidenten Prof. Peter Dale über.

Th. Glatthard

Neue FIG-Publikationen

- FAO and FIG Future Collaboration in Cadastral Reform in Rural Economics in Transition (FIG-Publikation Nr. 10, 1995)
- FIG-Darstellung des Liegenschaftskatasters
Manifeste FIG sur le cadastre
FIG Statement on the Cadastre
(in Vorbereitung, weitere Übersetzungen vorgesehen).

(Bezug: Sekretariat SVVK, Postfach, CH-4501 Solothurn.)

Mandats des Commissions scientifiques et techniques de la FIG

Sous la tutelle de leurs Présidents, les Commissions sont responsables de la poursuite des objectifs techniques et scientifiques de la FIG, qui tient en grande partie à la mise en œuvre de résolutions qui sont adoptées à la conclusion des programmes techniques qu'elles organisent lors de chaque congrès de la FIG. L'ensemble des Commissions couvre toutes les activités énumérées dans la définition du géomètre de la FIG. La plupart de ces Commissions nomment des groupes de travail pour donner suite à des aspects donnés de leurs travaux.

Chaque Président de Commission travaille avec le concours d'un Vice-Président et d'un Secrétaire. Tous ont un mandat de quatre ans qui débute à la fin d'un congrès et termine à la fin du congrès suivant. Les associations-membres peuvent toutes nommer un délégué à chaque Commission.

Outre le fait de fournir les programmes techniques des congrès, les Commissions et les groupes de travail qui en dépendent organisent de nombreux autres séminaires et conférences autour de thèmes techniques et professionnels, ou bien individuellement ou bien conjointement, et habituellement en collaboration avec une association-membre de la FIG ou une société professionnelle internationale sœur; et de plus en plus ce travail se fait en partenariat avec une agence des Nations Unies ou une agence de financement autre, dans l'objectif de contribuer au développement de la profession dans les pays en développement et dans les pays qui sont actuellement en période de transition économique.

Commission 1 Normes et exercices professionnels

- Code déontologique international
- Directives touchant à la fourniture de services
- Normes d'exercice professionnel et gestion totale de la qualité
- Changements qui touchent le mode d'opération de l'exercice du géomètre, gestion de ces changements et leur structure professionnelle
- Cadre juridique international qui touche la profession
- Le rôle du géomètre dans les services publics

Commission 2 Education professionnelle

- Education et méthodes d'enseignement
- Développement et formation professionnels continus
- Interaction qui existe entre l'éducation, la recherche et l'exercice professionnel
- Encourager les échanges d'étudiants et de personnel entre pays membres

Commission 3 Systèmes d'information du territoire

- Systèmes d'information du territoire et géographiques – conception, mise en place et administration
- Méthodes utilisées pour collecter, stocker, analyser et diffuser les données et accès aux données dans le cadre de tels systèmes

Commission 4 Hydrographie

- Environnement marin
- Levés hydrographiques
- Traitement et gestion de données
- Cartes marines et cartes bathymétriques – analogiques, alphanumériques et électroniques
- Autres tâches annexes

Commission 5 Positionnement et mesure

- Science de la mesure
- Acquisition de données de géomètre exactes, précises et fiables sur l'emplacement, la taille et la forme de caractéristiques naturelles et artificielles de la terre et de son environnement

Commission 6 Levés pour le génie

- Acquisition, traitement et gestion d'informations topographiques et autres informations annexes pendant la durée de vie d'un projet
- Etablir nos méthodes dans le cadre de projets de génie
- Validation et contrôle qualité pour la construction civile et la fabrication
- Surveillance, analyse et interprétation de déformations dans les projets de levés pour le génie, les mines et les zones d'accidents de terrain géologiques

Commission 7 Cadastré et aménagement foncier

- Aménagement foncier et administration foncière
- Réforme du cadastre et cadastres pluri-fonctions
- Systèmes d'information à base de paquets et informatisation de registres cadastraux
- Etudes de géomètre cadastrales et cartographie cadastrale
- Titres de propriétés, régime foncier, lois foncières et enregistrement foncier
- Consolidation des terres au niveau urbain et rural avec l'accent qui porte sur des questions liées à l'environnement et économiques
- Frontières nationales et internationales
- Gestion des ressources terrestres et marines

Commission 8

Planification et développement spatiaux

- Planification de structures à l'échelle locale et régionale
- Planification de l'utilisation des terres en milieu urbain et rural
- Politiques de planification et amélioration de l'environnement
- Développement urbain et mise en œuvre
- Evaluation de l'impact sur l'environnement

Commission 9

Evaluation et gestion des propriétés foncières

- Evaluation de propriétés pour divers motifs qui comprennent les impôts sur la propriété et les comptes de sociétés
- Investissement dans l'immobilier et financement de développement
- Gestion de biens immobiliers, au niveau stratégique et au niveau d'un bien unique
- Maintenance de systèmes susceptibles d'assurer une utilisation efficace des ressources
- Gestion de propriété des sociétés et planification d'investissements, y compris prise de contrôle de sociétés et fusions
- Gestion de propriétés du secteur public, y compris conseils sur les prêts immobiliers résidentiels

Richtlinien für die technischen und wissenschaftlichen Kommissionen der FIG

Die Kommissionen sind unter der Leitung ihrer Vorsitzenden verantwortlich für die Verfolgung der technischen und wissenschaftlichen Ziele der FIG, zum grossen Teil durch die Umsetzung der Beschlüsse, die zum Abschluss der technischen Programme gefasst wurden, die sie zu jedem FIG-Kongress organisieren. Gemeinsam decken die Kommissionen alle Aktivitäten ab, die in der FIG-Definition eines Vermessers aufgelistet sind. Die meisten ernennen Arbeitsgruppen, um spezifische Aspekte ihrer Arbeit voranzutreiben.

Jeder Vorsitzende einer Kommission arbeitet mit der Hilfe eines Stellvertreters und eines Sekretärs. Alle dienen für eine Amtszeit von vier Jahren, die zum Ende eines Kongresses beginnt und zum Ende des nächsten Kongresses endet. Mitgliedsverbände können zu jeder Kommission einen Abgeordneten bestellen.

Zusätzlich zur Erstellung des technischen Programms für Kongresse organisieren die Kommissionen und ihre Arbeitsgruppen eine Vielzahl weiterer Seminare und Konferenzen zu technischen und beruflichen Themen, entweder gemeinsam oder individuell; gewöhnlich in Zusammenarbeit mit einem FIG-Mitgliedsverband oder einer verwandten internationalen Berufsorganisation; und im zunehmenden Ausmass in Partnerschaft mit einer UN- oder anderen finanzierenden

Agentur, im Hinblick auf die Unterstützung der beruflichen Entwicklung in Entwicklungsländern und jenen Ländern, die sich in einem wirtschaftlichen Wandel befinden.

Kommission 1

Berufsstandards und Berufspraxis

- Internationale Ehrenkodices
- Richtlinien, die sich auf die Zurverfügungstellung von Dienstleistungen beziehen
- Berufliche Normen und Standards sowie «Total Quality Management»
- Veränderungen, die die Ausübung von Vermessungsmethoden, deren Management und ihre berufliche Struktur beeinflussen
- Internationale Rechtsprechung, die den Berufsstand beeinflusst
- Die Rolle des Vermessers im öffentlichen Dienst

Kommission 2

Berufliche Ausbildung

- Ausbildungs- und Lehrmethoden
- Berufliche Entwicklung und Weiterbildung
- Interaktion zwischen Ausbildung, Forschung und Praxis
- Ermutigung des Austausches von Studenten und Fachpersonal zwischen Mitgliedsländern

Kommission 3

Landinformationssysteme

- Land- und geografische Informationssysteme: Aufbau, Einsatz und Verwaltung
- Methoden, die für die Sammlung, Speicherung, Analyse und Verteilung von und Zugang zu Daten innerhalb dieser Systeme genutzt werden

Kommission 4

Hydrographie

- Meeresumwelt
- Hydrographische Vermessung
- Datenverarbeitung und Datenmanagement
- Nautische Karten und Tiefenmessungskarten: analog, digital und elektronisch
- Andere verwandte Aufgaben

Kommission 5

Positionierung und Messung

- Die Wissenschaft der Messungen
- Akquisition akkurater, präziser und verlässlicher Vermessungsdaten, die sich auf die Position, Grösse und Form von natürlichen und künstlichen Gegenständen der Erde und ihrer Umwelt beziehen

Kommission 6

Ingenieurvermessung

- Akquisition, Verarbeitung und Management von topografischen und anderen verwandten Informationen über den Zeitraum eines Projektes hinweg
- Darlegung von Methoden in Ingenieurprojekten

- Stichtätigkeit und Qualitätskontrolle für Hoch- und Tiefbaukonstruktionen und ihrer Herstellung
- Überwachung, Analyse und Interpretation von Deformationen
- Vorhersage von Deformationen in Ingenieurprojekten, im Untertagebau und in Gegenständen geologischer Risiken

Kommission 7

Kataster und Landmanagement

- Landmanagement und Landverwaltung
- Katasterreform und Mehrzweckkataster
- Parzellenbasierte Landinformationssysteme und Informatisierung des Katasters
- Katastervermessung und Kartenerstellung
- Landbesitz, Landbesitzbedingungen, Landrecht und Landregistrierung
- Städtische und ländliche Landzusammenlegung mit Hinweis auf Umwelt- und Wirtschaftsfragen
- Nationale und internationale Grenzen
- Verwaltung von Bodenschätzen auf dem Land und in den Meeren

Kommission 8

Räumliche Planung und Entwicklung

- Regionale und örtliche Strukturplanung
- Planung städtischer und ländlicher Landnutzung
- Richtlinien für Planung und Umweltverbesserungen
- Städtische Entwicklung und ihre Durchführung
- Abschätzung der Einflüsse auf die Umwelt

Kommission 9

Bewertung und Management von Liegenschaften

- Eigentumsschätzung für vielfache Zwecke, einschliesslich für Eigentumsbesteuerung und Firmenkonten
- Eigentumsinvestition und Finanzentwicklung
- Management von Eigentumstreuhand
- Unterhalt von Systemen zur Sicherstellung eines effizienten Gebrauchs von Werten
- Management von Körperschaftseigentum und Investitionsplanung, einschliesslich Übernahme und Zusammenlegungen
- Management von Eigentum des öffentlichen Sektors, einschliesslich Beratung zur Finanzierung von Wohnraum